

Herr  
Roland Hofmann  
Langweidstrasse 16  
8722 Kaltbrunn SG  
Mobile: 079 485 78 19  
Mail: rhofmann@oases.ch

Kaltbrunn, den 12.03.2018

Hr.  
Philipp Müller  
Rebhügelweg 1  
CH-5734 Reinach AG

Hallo Philipp

Wir kennen uns und haben auch schon zusammen im Rest. Bären etwas getrunken. Ich bin in Menziken aufgewachsen, hab dann auch mal in Reinach in der ersten Mannschaft Fussball gespielt und bin ein Freund von Erich Merz (kennst du ja sicher) seit Kindheit.

Philipp ich schreibe dir, weil ich deine Ansichten gegenüber der Schweiz, dein aktive Unterstützen des Verlustes unseres guten Systems «direkte Demokratie» sowie die Unterstützung des schleichenden EU Beitritts, wirklich nicht verstehe noch nachvollziehen kann. Du weisst doch ganz genau, dass mit jedem neuen Vertrag und Öffnung der Schweiz gegenüber der EU nur eins im Vordergrund steht «EU Beitritt» was die Schweiz komplett zerstören würde. Die Schweizer vorzeige Demokratie passt nun 100% nicht in ein Gefüge der EU wo das Volks nichts zu sagen hat, sondern nur von oben diktiert wird.

In der Arena hast du voll überzeugt gesagt, dass das Schweizer Volk immer über jedes EU Gesetz Abstimmen kann. Da magst du ja recht haben, aber diese Abstimmungen führen dann dazu, dass die Politik mit...

- wenn Ihr da Nein sagt, kündigen sie uns die bilateralen Verträge

das Volk einschüchtert und erpressen wird. Das hat ja wohl nichts mehr mit freier Meinung und direkter Demokratie zu tun. Das weisst du ganz genau.

Wir müssen offen für alle Länder sein um in Zukunft Erfolg zu haben, und das müsste Dir als Unternehmer auch bewusst sein. Daher sind die Bilateralen und jegliche weiteren Verträge eine Knebelung der Schweiz und kompletter Verlust der Unabhängigkeit. Die Bilateralen haben einen viel zu hohen Stellenwert und der Verlust eines jeden Vertrages durch Kündigung der EU hat mit einem direkten Verlust für die EU zu tun.

Mach dir mal Gedanken über folgendes:

Denkst du wirklich, dass wenn wir teile des Bilateralen Vertrages verlieren

- Deutsche Unternehmen ( BMW / Mercedes / VW und viele mehr ) nicht mehr mit der Schweiz Handel betreiben würden ?
- Das irgendein Unternehmen welches heute sehr Intensive mit der Schweiz Handel betreibt nicht mehr mit der Schweiz Handeln würde.
- Denkst dass die EU Interesse hat mit all Ihren Lastwagen über den Brenner zu fahren?

Du weisst doch ganz genau, dass die Industrie sagt wo es lang geht und die Politik gar nichts oder nicht viel zu sagen hat. Die ganzen europäischen Firmen würden Brüssel den Hals umdrehen, würde die nicht mal gewählten Diktatoren in der EU irgendeiner Firma sagen mit wem sie Handeln dürfen und mit wem nicht.

Genau vor dem hat die EU Angst, denn wenn das passiert verliert sie ihre Daseins Berechtigung, aber 100% und ganz schnell. Daher der Druck von der Eu auf die Schweiz welchem wir im Interesse unseres Landes nie nachgeben dürfen.

Man ist ja mit dir (so wie ich verschiedentlich gehört habe, wenn ich im Wynental Besuche mache) als Politiker nicht mehr so sehr zufrieden (Sternen / Menziken für Flüchtlinge), was dich ja sicher nicht so sehr bewegt, denke ich. Aber als Politiker hast du einen Eid auf die Schweizer Verfassung abgelegt und da kann man schon erwarten, dass bei dir die Schweiz an erste Stelle kommt und dass du für unsere Direkte Demokratie einsteht. Die Unterstützung der EU sowie jegliche weitere Annäherungen, Rechtsübernahme oder Fremde Richten sind 100% nicht im Einklang mit dem Eid den Du abgelegt hast.

Ich würde es aber auch akzeptieren, dass du für diese ganzen EU Knechtereie, Unterdrückung der Schweiz und Aufgabe unsere Direkten Demokratie einsteht OK.. aber dann verlasse die Schweizer Politik, denn so was gehört da nicht hin.

Alle Politiker die auf unsere Verfassung einen Eid abgelegt haben, vom Volk bezahlt werden und für das Volk Arbeiten sollen, müssen meiner Meinung nach auch die Schweiz vertreten und für diese einstehen.

Gruss

Roland

P.S. Ich habe dir auch noch einen Brief beigelegt welche Ihr dem neuen Bundesrat Hr. Cassis als Aussenminister geschickt habe.